

Satzung
des Kreises Mettmann

vom _____

über die Aufhebung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen des Kreises Mettmann vom 29.10.2021

Aufgrund des § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646/SGV NRW 2021), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) und der §§ 8 und 8a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.02.2024 (Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalabgaben-Änderungsgesetz Nordrhein-Westfalen - KAG-ÄG NRW)) hat der Kreistag des Kreises Mettmann folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1
Aufhebung der Satzung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 wird aufgehoben.

§ 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.